

und riß ihn zum Fenster hinaus. Als er ihn aber schwebend über der Tiefe hielt, wo unten die Rache rauschet und schäumt, und sah, daß es ein Esel war und keine Pflaume, und die in der Burg in ein brausendes Gelächter ausbrachen — da schleuderte er das arme Tier hinab, daß sein Gebein zerstückte, fuhr um die Burg herum im wildesten Sturme, daß die Grundfesten zitterten — und verschwand.

Die Burg blieb und stand stolz und kühn auf ihrer Höhe. Der Mainzer kam mit Heeresmacht und zog unverrichteter Sache davon, weil es ihm graute, mit höllischen Mächten in Kampf zu geraten.

Friedrich Ludwig Jahn (1778—1852).

58. Friedrich Friesen.

Nach Beendigung des Sommerturnens von 1812 bildete sich zur wissenschaftlichen Erforschung und kunstrechtlichen Begründung des Turnwesens aus den Turnfertigsten und den Allgemein-gebildetsten eine Art Turnkünstler-Verein. Er bestand jenen ganzen Winter hindurch, in dem die Franzosen auf der Flucht von Moskau erfroren. In diesen Zusammenkünften verwaltete das Ordneramt, auf meinen Wunsch und Willen, Friedrich Friesen aus Magdeburg, der sich besonders auf Bauwesen, Naturkunde, schöne Künste und Erziehungslehre gelegt hatte, bei Fichte ein fleißiger Zuhörer gewesen und bei Hagen in der alt-deutschen Sprache, vor allem aber wußte, was dem Vaterlande not that. Damals stand er bei der Lehr- und Erziehungsanstalt des Dr. Plamann, die, obwohl wenig beachtet, dem Vaterlande vortreffliche Lehrer ausgebildet. Friesen war ein aufblühender Mann in Jugendfülle und Jugendschöne, an Leib und Seele ohne Fehl, voll Unschuld und Weisheit, beredt wie ein Seher; eine Siegfriedsgestalt, von großen Gaben und Gnaden, den jung und alt gleich lieb hatte; ein Meister des Schwerts auf Hieb und Stoß, kurz, rasch, fest, fein, gewaltig und nicht zu ermüden, wenn